

Bote von St. Afra – Augustiner-Blätter

Heft 5 – August 1962



SAPERE AUDE

Herausgeber: Verein ehemaliger

Fürstenschüler e. V., Sitz Bremen

Postscheckkonto Frankfurt/M. 608 55

Geschäftsstelle:

31 Celle, Otto-Palm-Str. 2

Telefon 0 51 41 / 47 83

Redaktion: Amtsgerichtsdirektor

Wolfgang Schöne (A 22)

31 Celle, Otto-Palm-Str. 2

Telefon 0 51 41 / 47 83

AUFRUF

Die Gründung der neuen Schule in Meinerzhagen, die die Tradition der drei sächsischen Fürstenschulen und des Joachimthal'schen Gymnasiums übernehmen und weiterführen soll, hängt entscheidend davon ab, daß eine entsprechende Anzahl von Freistellen gestiftet wird.

Träger des Freistellenwerks ist die am 16. 5. 1962 staatlich genehmigte Melancthon-Stiftung in Bielefeld, deren Kuratorium als Mitglied und stellvertretender Vorsitzender der Schriftführer des Vereins ehem. Fürstenschüler angehört.

I.

Nachdem bereits jetzt verbindliche Zusagen für etwa 40 Freistellen vorliegen, werden sich die Organe der Stiftung (Vorstand und Kuratorium) nunmehr in verstärktem Maße der Freistellenwerbung zuwenden. Als Stifter von Kapital- und Rentenstiftungen kommen in erster Linie Bund und Länder, die Evangelische Kirche in Deutschland und ihre Gliedkirchen, Städte, Kreise und deren Spitzenverbände sowie an der Nachwuchsförderung interessierte Unternehmen (Großfirmen, Banken usw.) und Organisationen der Wirtschaft, Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbände in Betracht.

Wir bitten deshalb alle unsere Freunde und Mitglieder zu prüfen, in welcher Weise sie ihre persönlichen Verbindungen für die Freistellenwerbung wirksam werden lassen können. Wer hierzu in irgendeiner – und sei es noch so bescheidener Weise – beizutragen vermag, wird gebeten, dies der Geschäftsstelle des Vereins ehem. Fürstenschüler ungesäumt mitzuteilen. Das weitere wird sodann von uns in die Wege geleitet.

II.

Darüber hinaus ist unter den an der Schulgründung beteiligten Schülerschaften ein edler Wettstreit im Gange, selbst als Stifter von Freistellen in Erscheinung zu treten. Obwohl es unserem Verein ermöglicht worden ist, das Kapital für eine halbe Freistelle (24 000 DM) zu stiften, liegen wir Afraner und Augustiner, was die Spendenwilligkeit betrifft, noch weit hinter den Pfortnern zurück.

Unser Mindestziel muß es deshalb sein, unsere halbe Freistelle zu einer vollen Freistelle werden zu lassen, die dann auf unseren Vorschlag im Kuratorium der Melancthon-Stiftung an einen Jungen aus unserem Kreise vergeben werden kann. Hierzu ist entweder ein einmaliger Betrag von 24 000 DM oder eine jährliche Zuwendung von 1200 DM auf 20 Jahre erforderlich.

Wenn jeder von uns dem Verein einen Betrag von

100,- DM

zur Verfügung stellt, so ist dieses Ziel leicht zu erreichen. Wir wissen, daß dieser Betrag für viele von uns, die wir nach dem Kriege unsere Existenz neu aufbauen mußten, kaum aufzubringen ist. Daher richten wir an diejenigen, die dazu in der Lage sind, den dringenden Appell, ihren Beitrag entsprechend zu erhöhen. Wer nicht den vollen Betrag zahlen kann, prüfe sich gewissenhaft, welches Opfer er für das von uns allen erstrebte Ziel zu bringen bereit ist.

Wegen der Zahlungsmodalitäten verweisen wir auf die beiliegende Postkarte, die wir baldmöglichst ausgefüllt an die Geschäftsstelle des Vereins zurückzusenden bitten.

Die gestifteten Beträge können von der Einkommen-(Lohn-)Steuer abgesetzt werden. Eine entsprechende Bescheinigung wird jeweils nach Eingang der Zahlung dem Einsender übermittelt werden.

Die Überweisungen sind mit dem Vermerk „Freistellenwerk der Melancthon-Stiftung“ an den Verein ehem. Fürstenschüler (Postscheckkonto 608 55 Frankfurt/M.) zu richten.

Über den Erfolg unserer Bitte werden wir jeweils laufend im SAPERE AUDE berichten.

Dettenhausen, den 31. Juli 1962

Der Vorstand des Vereins ehem. Fürstenschüler e. V.

Hartlich

Quis desiderio sit pudor aut modus tam cari capitis? – Wer wollte sich der Sehnsucht nach einem so teurem Haupte schämen oder ihr ein Maß setzen?

Als wir vergangenen Jahres in Hofgeismar beisammen waren, da weilte zu unserer Freude ein von allen Afranern hochgeschätzter Lehrer unter uns. Trotz schwerer Krankheit war er, von Frau und Tochter liebevoll gestützt, gekommen, um noch einmal an einem Treffen ehemaliger Fürstenschüler teilzunehmen. Kurz nach Weihnachten erreichte uns dann die Nachricht, daß Dr. Siegfried Lorenz am 25. Dezember 1961 heimgegangen ist. Was uns an seiner Gestalt so überzeugte, war die Treue und Beständigkeit, mit der er der afranischen Gemeinschaft diente. Selbst auf St. Afra erzogen, kehrte er als Lehrer an unsere Schule zurück und hat an ihr jahrzehntelang die Fächer Mathematik und Physik vertreten. Allem äußeren Schein abhold, hat er in schlichter Unaufdringlichkeit alle seine Kräfte der Schule gewidmet. Überall bemerkte man im Internat und Garten seine sorglich ordnende Hand. Wer zu seiner Tutela gehörte, bezeugt dankbar die Hilfe und Fürsorge, die er von ihm erfuhr. So verwuchs sein Leben immer mehr mit dem Leben der Schule. In schwersten Zeiten, da viele dem Geiste von Afra untreu wurden, hat er sich in der einfachen Klarheit, die seinem Wesen zu eigen war, entschieden und opferbereit zu den Grundworten afranischer Erziehung bekannt, – auch und gerade damals, als sie von fremder Hand aus der Stirnseite der Schule herausgebrochen wurden. Der Verein ehemaliger Fürstenschüler ist ihm darüber hinaus zu höchstem Danke verpflichtet. Mit hingebender Sorgfalt und bewundernswerter Genauigkeit hat er das afranische Stammbuch geführt, und es ist nicht zu sagen, wie viele nie bezahlte Stunden er dieser Arbeit gewidmet hat. Wir werden des treuen Heimgegangenen zeit lebens in Dankbarkeit gedenken. –

Das vergangene Jahr hat uns auf dem Wege zur Gründung der neuen Schule wesentliche Schritte vorwärts tun lassen. Der Bielefelder Ausschuß, in dem der Verein ehemaliger Fürstenschüler durch Wolfgang Schöne (A 22) und durch Winfried Zehme (G 20) vertreten ist, erarbeitete unter Heranziehung von Architekten in mehreren Sitzungen das Raumprogramm. Es war gar nicht so leicht, zu einer Einigung zu kommen, weil nun – da die Baulichkeit der Schule bis in ihre Einzelheiten durchdacht werden mußte – sich bisher nicht genügend beachtete Prinzipienfragen hinsichtlich der inneren Struktur mit großer Dringlichkeit meldeten. Das Problem, um das es im Grunde ging, und das ja auch

dem künftigen Rektor und Kollegium noch manche harte Nuß zu knacken geben wird, läßt sich kurz so formulieren: Welche Elemente der Tradition sind unaufgebbbar, welche sind antiquiert und müssen preisgegeben werden? Konkret, auf das Raumprogramm bezogen, waren es also Fragen wie etwa die folgenden: Soll das Internat einen einheitlichen Baukomplex bilden oder in mehrere einzelstehende Häuser aufgelöst werden, wie groß soll die Belegschaft der Stuben sein, soll die Einrichtung der Schlafsäle beibehalten werden, soll man an Stelle des Hebdomadars das Erzieher-system einführen? Nun also ist diese Arbeit geleistet, und die Evangelische Kirche von Westfalen hat am 5. Mai 1962 einen öffentlichen Bauwettbewerb ausgeschrieben. Einleitend heißt es da: „Die Evangelische Kirche von Westfalen hat die Absicht, eine Nachfolgeschule für die ehemaligen evangelischen mitteldeutschen Stiftsschulen Schulpforte, St. Afra zu Meißen, St. Augustin zu Grimma und Joachimsthal im Einvernehmen mit dem Traditions-kreis dieser Schulen in Meinerzhagen zu errichten. Um die mit diesem Projekt aufgeworfenen schulischen, städtebaulichen und architektonischen Fragen zu klären, wird ein öffentlicher Bauwettbewerb ausgeschrieben. Teilnahmeberechtigt sind alle freischaffenden, beamteten und angestellten Architekten, die in der Bundesrepublik und Westberlin ihren Wohnsitz haben, oder Schüler einer der obengenannten Schulen gewesen sind.“

Leider sind nach den Bestimmungen des BDA diejenigen Architekten, die die Grundlagen einer Ausschreibung mit erarbeiten, von der Teilnahme an dem betreffenden Wettbewerb ausgeschlossen. Das bedeutet also, daß die fünf Architekten aus dem Kreise der ehemaligen Schüler, die mit großer Tatkraft und Sachverstand an der Planung des Raumprogrammes beteiligt waren, keine Entwürfe einreichen dürfen. Zwar ist seitens des Landeskirchenamtes in Bielefeld der Versuch gemacht worden, eine Ausnahmegewilligung zu erreichen, doch ist diese Bitte seitens des Bundesausschusses des BDA aus grundsätzlichen Erwägungen abge-schlagen worden. Wir bedauern alle diese Entscheidung, weil damit besonders qualifizierte Kräfte vom Wettbewerb ausgeschlossen werden. Aus unserem Kreise sind davon betroffen Helwig Nestler (A 38) und Winfried Zehme, und ich möchte an dieser Stelle den beiden Herren unseren wärmsten Dank für ihre entscheidende Mitwirkung bei der Ausarbeitung des Raumprogrammes aussprechen.

Der Schriftsatz der Ausschreibung umfaßt 21 Druckseiten, er enthält bis ins Detail gehende Angaben über die Räumlichkeiten sowohl des Unterrichtsgebäudes wie auch des Internates. Jeder, der das Schriftstück studiert, wird sagen, daß hier gründliche Arbeit geleistet worden ist. Die Raumausstattung ist ungewöhnlich großzügig, und wenn die Schule so gebaut wird, wie sie geplant ist, so sind wirklich alle äußeren Voraussetzungen für eine gedeihliche innere Entwicklung geschaffen. Hier sei nur einiges wenige notiert: Das

Internat gliedert sich in das Hauptinternat, das 168 Plätze umfaßt und für die Klassen VIII–OI bestimmt ist, und in das Quartanerinternat (Novizitat) mit 40 Plätzen. Der Komplex des Hauptinternates wird aus drei Gebäudeteilen für 56 Alumnen als Internatsgruppe bestehen. Dadurch soll eine gewisse Auflockerung erreicht werden, jedoch wird den Architekten ausdrücklich zur Pflicht gemacht, die Gebäudeteile so eng zu verbinden, daß der Hebdomadar ohne Schwierigkeiten die Oberaufsicht über das Gesamtinternat führen kann. Die Stubenbelegschaft wird kleiner sein als in St. Augustin und St. Afra und künftig nur acht Alumnen umfassen, die an zwei Tischen arbeiten. Zu jeder Stube gehört eine Kleiderkammer. Vom System der großen Schafsäle ist abgegangen worden. Statt dessen wurde eine den Altersstufen angepaßte Auflockerung angestrebt. So werden die Tertianer fünf Schlafräume zu je zwölf Betten haben, die Sekundaner sieben Schlafräume zu je acht Betten, die Primaner dreizehn Schlafräume zu je vier Betten. Das Hauptinternat ist ferner mit sechs Gemeinschaftsräumen verschiedener Größen von zusammen etwa 200 qm Grundfläche für Spiel, Fernsehen und Unterhaltung ausgestattet.

Das Quartanerinternat (Novizitat) wird in einem besonderen, vom Hauptinternat abgesetzten Gebäude untergebracht, das jedoch vom Hauptinternat aus trockenen Fußes erreichbar ist. Es ist räumlich mit der Wohnung der Oberin verbunden, so daß eine mütterliche Betreuung der jüngsten und schwächsten Glieder der Meinerzhagener Gemeinschaft jederzeit sichergestellt ist.

Wiewohl es verlockte, noch weiter in die Einzelheiten zu gehen, sei hier nur noch einmal die Summe des Eindruckes wiederholt: Wie die am Ende des 19. Jahrhunderts in Grimma und Meissen erstellten Neubauten zu ihrer Zeit für das Schulwesen beispielgebend waren, so wird auch die bauliche Gestalt der Schule in Meinerzhagen durch die Munifizenz von Kirche und Staat vorbildlich sein.

Nicht geringere Schwierigkeiten bereitete die Namensgebung der Schule. Auf diese Frage sei etwas ausführlicher eingegangen, weil die von mir eingenommene Haltung nicht ohne weiteres verständlich ist. Zur Diskussion standen zunächst folgende Bezeichnungen: a) Evangelisches Kolleg zu Meinerzhagen, b) Deutsches Evangelisches Kolleg und c) Evangelische Landesschule zu Meinerzhagen. Keine dieser Benennungen fand jedoch im Schulausschuß eine überzeugende Mehrheit. Hinzu trat dann der Vorschlag, die Schule nach James Graf von Moltke zu nennen. Aber auch diese Bezeichnung vermochte sich nicht durchzusetzen –, so wenig, wie der schließlich von mir gemachte Vorschlag, die Schule „Libertas-Kolleg der Evangelischen Kirche von Westfalen“ zu taufen. Inzwischen hatte nämlich die Kirchenleitung zu erkennen gegeben, daß sie eine Bezeichnung vorziehe, in der die Verbindung zu der Tradition, die in Meinerz-

hagen fortgeführt werden soll, zum Ausdruck käme. Damit war es zunächst naheliegend, die Bezeichnung „Landesschule“ zu übernehmen. Ferner ergab sich zwingend, daß nur eine der beteiligten Traditionen im Namen der neuen Schule fortbestehen könne. Die Namen St. Afra, St. Augustin, St. Marien und Joachimsthal sind jedoch so sehr lokal und historisch gebunden, daß keiner von ihnen auf die neue Örtlichkeit übertragbar ist. Die einzige Bezeichnung aus der Tradition unserer Schulen, die einen überlokalen, symbolartigen Wert hat, ist Porta coeli, und so erschien es uns als die beste Lösung, der Leitung der westfälischen Kirche als Namen für die künftige Schule „Evangelische Landesschule zur Pforte in Meinerzhagen“ vorzuschlagen. Es sei ausdrücklich betont, daß die Pfortner uns in keiner Weise gedrängt haben. Im Gegenteil, sie waren bereit, auf diesen Vorschlag zu verzichten, sofern von uns Einspruch erhoben worden wäre. Die Namen unserer Schulen werden in Meinerzhagen insofern fortleben, als es einen Afranerbau und einen Augustinerbau geben wird. Ich habe volles Verständnis dafür, wenn die Namensgebung der Schule unter uns schmerzliche Gefühle aufrührt. Denn die Namen St. Afra und St. Augustin sind für uns eben nicht bloß Namen, sondern beschwören eine ganze Welt von Erinnerungen, und so ist es begreiflich, daß jede der beteiligten Schülerschaften gern den Namen ihrer Schule hätte fortleben sehen. Aber ich glaube, daß – nachdem eine gänzlich neue Bezeichnung für die zu gründende Schule von der Kirche nicht gewünscht wurde – die gefundene Lösung verhältnismäßig die beste ist.

Über die geplante Neugründung wurde die weitere Öffentlichkeit bei der Tagung des Pfortnerbundes, die vom 18. bis 20. Mai 1962 in Lüdenscheid stattfand, unterrichtet. Wir freuten uns, daß auch eine nicht geringe Anzahl von Afranern und Augustinern daran teilnahmen. In einem Festaktus überbrachte Präses Wilm die Grüße der westfälischen Kirche, Kultusminister Schütz versicherte telegraphisch, daß auch er das neue Internat nach Kräften fördern wolle. Dann hielt Regierungsdirektor Bruns, dessen vorwärtstrebender Energie die Schule schon jetzt Entscheidendes verdankt, ein Grundsatzreferat über „die Übernahme der Fürstenschultradition in die Bundesrepublik“. Den Festvortrag hielt Prof. Wenke-Hamburg über den Pfortner J. G. Fichte, dessen Geburtstag sich ja gerade am 19. Mai 1962 zum 200. Male jährte. Anschließend fuhr der ganze Coetus nach Meinerzhagen, wo unter Führung des Baureferenten der westfälischen Kirche das Gelände der künftigen Schule besichtigt wurde. Das Grundstück liegt am Rand von Meinerzhagen oberhalb des Städtchens und umfaßt etwa 80 000 qm. Der Blick geht weit in die Runde über die Berge des Sauerlandes. Wir alle, die an den Lüdenscheider Veranstaltungen teilnahmen, denken in Freude an die uns gewährte Gastfreundschaft zurück. Unser besonderer Dank gilt Herrn Bankdirektor Lauer, der die ganze Tagung organisierte, und Herrn Werftdirektor Schecker, dem Vorsitzenden des Pfortnerbundes, der alle Kundgebungen vornehm und großzügig leitete.

Noch einmal sei zu unserem engen Kreise zurückgelenkt: wir beabsichtigen, in der Zeit vom 15. bis 17. Juni 1963 ein Treffen zu veranstalten, und wären glücklich, wenn uns die Evangelische Akademie in Hofgeismar wieder als Gäste aufnehmen würde. Es wäre gut, wenn wir unsere Tagung unter ein einheitliches Thema stellten. Nun sind in den letzten Jahren begreiflicherweise in vielen Schriftsätzen die Vorzüge der Fürstenschulerziehung leuchtend dargestellt worden. Aber wer die Geschichte unserer Schulen kennt und wer selbst auf ihnen erzogen worden ist, weiß, daß – wie es ja nicht anders sein kann – es immer auch Schwierigkeiten gegeben hat. Wir leisten der künftigen Schule einen wesentlichen Dienst, wenn wir in kritischer Dankbarkeit uns und ihr diese Schwierigkeiten bewußt machen. Eine der schwersten Spannungen, die bis zum Zerreißen der Einheit führen kann, liegt in der den Fürstenschulen von Anbeginn gesetzten Aufgabe, Humanismus und evangelisches Christentum miteinander zu verbinden. Zum Schulfest 1843 sandte der berühmte klassische Philologe Gottfried Hermann eine Glückwunschadresse nach Schulpforta. Darin heißt es, die Schule möge zwei Krankheiten von sich fernhalten: Die Vielwisserei – denn nirgends ist zu Hause, der überall zu Gaste ist – und die unfromme Frömmigkeit der Finsterlinge, die unaufhörlich sagen, der Mensch sei schlecht und könne allein durch Glauben die göttliche Gnade erlangen. Für diejenigen, die noch am Lateinischen Freude haben, sei der Satz in der originalen Fassung zitiert: „Arceas a penetralibus tuis... duos morbos, notitiam rerum plurimarum (non habet domum, qui ubique hospes) et impiam pietatem tenebrionum hominem malum esse nec nisi credendo impetrare gratiam divinam dictantium.“ Hier ist in eindrucksvoller Entschiedenheit der Grundartikel evangelischen Glaubens, das sola gratia, sola fide preisgegeben. Es erschiene mir als eine hohe Aufgabe, wenn wir uns in Hofgeismar um das rechte Verständnis dieser Formel bemühten! Christian Hartlich (A 20)



Nachschrift: Wie uns Akademiedirektor Dr. Jentsch (A 25) inzwischen mitgeteilt hat, ist sicher damit zu rechnen, daß das Kuratorium der Akademie die Abhaltung unserer Tagung in Hofgeismar genehmigen wird. Wir bitten deshalb, den Termin vom 15. bis 17. Juni 1963 in Hofgeismar vorzumerken.

Mitteilungen

1. Anschriftenverzeichnis:

Das in 350 Exemplaren gedruckte Anschriftenverzeichnis (SAPERE AUDE Heft 4) ist seit vielen Monaten vergriffen. Da es immer wieder angefordert wird, sich inzwischen zahlreiche Veränderungen ergeben haben und viele neue Anschriften bekannt geworden sind, haben wir uns entschlossen, mit diesem Heft bereits ein neues erweitertes und berichtigtes Anschriftenverzeichnis herauszugeben. Wir wiederholen bei dieser Gelegenheit die Bitte, uns die noch fehlenden Anschriften mitzuteilen und jede Anschriftenveränderung anzuzeigen.

Zeichen und Abkürzungen:

A St. Afra (Meißen)

G St. Augustin (Grimma)

P Schulpforta

21 Normaljahrgang (1921–1927)

+ Mitglied des Vereins ehem. Fürstenschüler e. V.

2. Ecce quomodo moritur justus:

Die uns allen vertraute Ecce-Motette des Jacobus Gallus ist in vierstimmigem Chorsatz von unserem Freunde Tunger (A 38) neu herausgegeben worden. Sie ist als Nr. 312 in der Sammlung geistlicher Chorsätze alter Meister „Die Motette“ im Hänssler-Verlag, Stuttgart-Hohenheim, erschienen.

3. Gemeinnützigkeit:

Der Verein ehem. Fürstenschüler e. V. ist vorläufig als gemeinnützige Einrichtung i. S. der Steuergesetze anerkannt worden. Zuwendungen an den Verein können deshalb von der Einkommen-(Lohn-)Steuer abgesetzt werden. Entsprechende Bescheinigungen erteilt der Kassensführer des Vereins.

Wolfgang Schöne (A 22)

Anschriftenverzeichnis

I. Ehemalige Lehrer

II. Ehemalige Schüler

- G Studienrat i. R. Dr. Otto Ackermann, (10 b) Grimma, Leisniger Straße 17
- G Studienrat i. R. Dr. Herbert Alberti, 587 Hemer, Kr. Iserlohn, Hauptstraße 152
- A G Univ.-Prof. Dr. Erich Burck, 23 Kiel, Goethestraße 24
- A Studienrat i. R. Dr. Friedrich Caspari, (10 a) Meißen, Rote Gasse 43
- A Oberstudienrat i. R. Dr. Waldemar Dietrich, 1 Berlin-Charlottenburg, Wielandstraße 14
- A G Oberstudiendirektor i. R. Dr. Georg Fraustadt, (10 a) Dresden-Loschwitz, Heymelstraße 2
- A Pfarrer Dr. Wolf Goetze, 721 Rottweil, Kaiserstraße 20
- G Studienrat i. R. Eduard Grosse, 78 Freiburg/Breisgau, Sternwaldstraße 17
- A Studienrat i. R. Dr. Bernhard Hansen, (10 a) Meißen, Ernst-Thälmann-Straße 5
- A Studienrat i. R. Walter Helm, (10 a) Meißen, Freiheit 1
- A Studienrat i. R. Dr. Martin Hiecke, (10 a) Meißen, Ratsweinberg 6
- A Studienrat i. R. Kurt Hötzel, (10 a) Meißen, Siebeneichener Straße 26
- A Studienrat Dr. Kurt Klähr, 3354 Dassel, Kr. Einbeck, Kirchstraße 213
- A Frau Johanna Lorenz geb. Agricola, 35 Kassel I, Sybelstraße 67
- A Studienrat Dietrich Müller, 7744 Königsfeld/Schwarzw., Zinzendorf-Gymnasium, Veilstraße 4
- G Prof. Pelz, (10 b) Grimma, Birkenwald 4
- A Studienrat Dr. Hans Platz, 285 Bremerhaven, Justus-Lion-Weg 29
- A Studienrat i. R. Dr. Erich Preuß, (10 b) Zwickau/Sa., Gutwasserstraße 8
- G Prof. Johannes Reinhard, 2 Hamburg, Sophienstraße 19
- A Oberin Clara Roth, 493 Detmold, Richthofenstraße 2
- A G Studienrat i. R. Dr. Martin Thielemann, 4501 Natrup-Hagen, Kr. Osnabrück, Nr. 71, bei Boelk

- + G 96 Rittmeister a. D. Ferdinand von Abendroth, 34 Göttingen, Burg Grona 27
- + G 22 Landwirt Hans-Joachim von Abendroth, 34 Göttingen, Burg Grona 27
- + A 15 Dipl.-Landwirt Joachim Adolph, 8194 Ambach/Starnberger See
- G 20 Amtsgerichtsdirektor Theodor Albani, 493 Detmold, Palaisstraße 29
- + G 98 Studienrat i. R. Dr. Herbert Alberti, 587 Hemer, Kr. Iserlohn, Hauptstraße 152
- G 32 Passageleiter Fred Anders, 4 Düsseldorf, Elberfelder Straße 4
- + G 16 Amtsgerichtsrat Friedrich Arland, 2 Hamburg-Volksdorf, Farmsener Landstraße 44
- + A 27 Dr. med. Heinrich Arnold, 721 Rottweil, Konrad-Witz-Straße 23
- G 37 Dr. med. Hans-Jürgen Arps, 605 Offenbach/M., Blumenstraße 5
- G 35 Prokurist Hans-Heinrich Aster, 708 Aalen, Erlau 40
- G 23 Major Rudolf Auerswald, 808 Fürstfeldbruck, Hochfeldweg 5
- A 19 Oberstaatsanwalt Günther Aust, 645 Hanau, Staatsanwaltschaft
- + G 23 Univ.-Prof. Dr. med. Rudolf Bachmann, 8 München-Pasing, Bäckerstraße 3, Telefon 8 48 59
- + A 28 Techn. Kaufmann Johannes Becher, 34 Göttingen, Stegemühlenweg 61
- A 26 Kaufmann Helmut Beck, 1 Berlin-Spandau, Am Südpark 6 a
- A 13 Dr. phil. Walter Benade, 509 Leverkusen, Goetheplatz 6
- + A 20 Dr. Heinz Berger, 509 Leverkusen, Kaiser-Wilhelm-Allee 3
- A 16 Dr. Walter Berger, 771 Donaueschingen, Karlstraße 40
- G 26 Rechtsanwalt Dr. Erich Bernhard, 1 Berlin-Grunewald, Humboldtstraße 14
- G 21 Dipl.-Ing. Gerhard Bergsträßer, 6 Frankfurt/M., Reingartumstraße 10
- G 15 Dr.-Ing. Martin Bergsträßer, 61 Darmstadt, Landskronenstraße 76
- G 38 Kpt.-Lt. Erhard Bettge, 219 Cuxhaven, Stab des Befehlshabers der Seestreitkräfte Nord
- + G 23 Pfarrer Martin Beyerlein, 865 Kulmbach/Bay.

- A 40 Harald Bielig, 46 Dortmund-Aplerbeck, Schelenbrink 14
- A 41 Gotthard Frh. von Bischoffshausen, 3431 Berge Nr. 3 über Eichenberg
- A 03 Günther Frh. von Bischoffshausen, 3431 Berge Nr. 3 über Eichenberg
- A 31a Lehrer Wolfgang Bleyer, 287 Delmenhorst, Langenwischstraße 106
- A 25 Landgerichtsrat Rudolf Bock, 54 Koblenz, Tietzstraße 1
- G 03 Regierungsdirektor Dr. Albrecht Böhme, 8 München 42, Pört-schacher Straße 44
- A 24 Regierungsrat Dr. Heinz Böhmert, 415 Krefeld, Cracauer Straße 63
- G 26 Apotheker Friedrich Böhmig, Rom, Via Valle Serivia 14
- A 40 Zahnarzt Karl Börner, 852 Erlangen, Bissingstraße 34
- A 16 Oberlandesgerichtsrat Friedrich Böttcher, 23 Kiel, Eckernförder Allee 31
- A 16 Dr.-Ing. Friedrich Böttcher, 1 Berlin-Steglitz, Klingsorstraße 50
- A 24 Justizamtmannt Alfred Bräunig, 32 Hildesheim, Landgericht
- + G 17 Dr. Gerhard Brandau, 2208 Glückstadt, Stadtstraße 16
- G 13 Pfarrer Hermann Brandt, 2251 Tetenbüll über Husum
- A 29 Dr. Werner Bredemann, 1 Berlin-Charlottenburg, Stormstraße 3
- G 32 Dr. Friedrich Brendel, 2 Hamburg 33, Bramfelder Straße 77
- A 15 Kaufmann Willy von Brescius, 205 Hamburg-Bergedorf, Rein-beker Weg 43
- + A 24 Dozent Dr. Emil Bretschneider, 653 Bingen, Heinrichstraße 1
- A 19 Dr.-Ing. Ernst Brödner, 4801 Hoberge über Bielefeld, Am Mühlen-berg 111
- G 21 Oberbürgermeister Dr. Friedrich Buchheim, 545 Neuwied, Hermannstraße 51. Telefon 2 26 29
- G 39 Dr. rer. nat. Günther Buchheim, 1 Berlin-Lichterfelde, Hindenburg-damm 75
- G 23 Dr. med. Otto Buchheim, 712 Bietigheim, Bahnhofstraße
- G 05 Rechtsanwalt Dr. Friedrich Buchwald, 62 Wiesbaden, Moritz-straße 20
- G 20 Dr. med. Walter Büchner, 237 Rendsburg, Haderslebener Straße 1, Telefon 26 85
- G 19 Pfarrer Theodor Buheitel, 7 Stuttgart, Urachstraße 5
- + G 15 Univ.-Prof. Dr. Erich Burck, 23 Kiel, Goethestraße 24
- A 24 Zahnarzt Dr. Johannes Burkhardt, 2 Hamburg-Neugraben, Ginsterheide 20, Telefon 76 86 77
- A 36 Soloflötist Siegfried Burkhardt, 565 Solingen, Hasselstraße 2a/VII
- + A 15 Regierungsdirektor Dr. Reinhardt Busch, 54 Koblenz-Pfaffendorf, Emser Straße 33

- + P 46 Reinhard Buschbeck, 698 Wertheim, Frankensteiner Straße 6
- + P 08 Admiralarzt a.D. Dr. Hugo Caanitz, 1 Berlin-Dahlem, Laden-bergstraße 5, II.
- + G 29 Kaufmann Hans-Christoph von Carlowitz, Wien XIX, Cobenzl-gasse 33
- + A 26 Oberregierungsrat Hans Clauss, 314 Lüneburg, Regierung
- + A 27 Dr.-Ing. Leopold Christiansen, 7035 Waldenbuch, Oskar-Schwenk-Straße 8
- A 24 Hermann Dietrich, 652 Worms-Leiselheim, Pfeddersheimer Str. 6
- + A 95 Oberstudiendirektor i.R. Dr. Waldemar Dietrich, 1 Berlin-Char-lottenburg 4, Wielandstraße 14
- G 21 Amtsgerichtsrat Dr. Alexander Dietze, 34 Göttingen, Am weißen Stein 16
- + A 33 Regierungsmedizinalrat Dr. Andreas Dietze, 235 Neumünster, Goebenstraße 16
- G 36 Privatdozent Dr. Paul Bernd Diezel, 69 Heidelberg, Elbinger Straße 11
- + G 20 Dr. med. Otto Dittmann, 6411 Langenbieber bei Fulda
- A 12 Univ.-Prof. D. Dr. Martin Doerne, 34 Göttingen, Hainholzweg 3, Telefon 5 87 62
- + A 38 Dr. Klaus Domsch, 23 Kitzberg über Kiel, Biol. Bundesanstalt (Priv. Kiel, Feldstraße 145)
- + G 32 Korv.-Kpt. Hans-Joachim Ebersbach, 23 Kiel, Holtenauer Str. 125
- G 05 Landgerichtsdirektor a.D. Dr. Reinhold Ehrlich, 7759 Immenstaad, Friedrichshafener Straße 27
- A 13 Oberstudienrat Gotthold Engelmann, 527 Gummersbach, Dörnen-straße 22
- G 04 Ministerialrat a. D. Dr. Eras, 62 Wiesbaden, Kapellenstraße 32
- A 25 Dr. med. Siegfried Escher, 6456 Langenselbold, Gelnhäuser Str. 8
- + G 16 Chefarzt Dr. Karl Evelbauer, 33 Braunschweig, Celler Straße 38
- G 08 Leit. Medizinaldirektor a. D. Dr. Georg Fabian, 1 Berlin-Friedenau, Südwestkorso 3
- + A 33 Regierungsrat Gottfried Feldmann, 535 Euskirchen, Münstereifeler Straße 133
- + A 41 Dipl.-Ing. Peter Fischer, 607 Langen, Im Singes 5
- + G 13 Kinderarzt Dr. Heinrich Fleischer, 221 Itzehoe, Sandberg 12
- A 06 Bankdirektor i.R. Friedrich Florey, 8104 Grainau-Zugspitzdorf, Am Rain 2
- A 26 Apotheker Lothar Förster, 6228 Eltville, Amtsapotheke

- + A 21 Zahnarzt Dr. Gerhard Francke, 1 Berlin-Schmargendorf, Heiligendammer Straße 17
- G 17 Amtsgerichtsrat Dr. Leopold Franke, 338 Goslar, Zwingerwall 1
- + G 03 Regierungsdirektor Dr. Artur Frenzel, 53 Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 49
- G Dr. Felix Freygang, 7 Stuttgart, Fichtestraße 23
- + A 10 Apotheker Georg Friedrich, 7 Stuttgart-O., Klotzstraße 1 a, Villa-Apotheke
- G 19 Bundesbahndirektor Dr. Theodor Fritzsich, 637 Oberursel, Köhlerweg 7
- + A 40a Karlfried Fröhlich, 402 Mettmann, Freiheitsstraße 17
- + G 17 Kaufmann Hans Fröhner, 2 Hamburg-Rahlstedt, Hüllenkamp 8
- + A 05 Prof. Dr. med. Günther Frommolt, 333 Helmstedt, Johannesstr. 6/7
- A 15 Amtsgerichtsrat Dr. Rudolf Gabler, 858 Bayreuth, Gerhart-Hauptmann-Straße 11
- G 26 Studienrat Otto Gärtner, 647 Büdingen, Wolfgang-Ernst-Schule
- + A 27 Univ.-Prof. Dr. Hans-Werner Gensichen, 69 Heidelberg, Eckenerstraße 1, z. Z. Butler Hall, 400 W 119th Str., Ap. 3-8, New York 27, N. Y., USA
- + A 19 Dr. med. Hanns Gerlach, 8901 Aystetten, Am Schönblick, Telefon Augsburg 38 13 69
- A 21 Schriftsteller Hans-Egon Gerlach, 1 Berlin-Dahlem, Spilstraße 10
- + A 16 Oberlandesgerichtsrat Dr. Horst Gerlach, 7 Stuttgart-Möhringen, Tailfinger Straße 66
- + A 20 Oberregierungsrat Horst Görsch, 23 Kiel, Landesentschädigungsamt
- + G 36 Dr. phil. Wolfgang Götz, 6602 Dudweiler, Lortzingstraße 9
- G 18 Dr. Johannes Goldammer, 67 Ludwigshafen, Defreggerstr. 36, I.
- + G 14 Zollinspektor Gerhard Golde, 2 Hamburg 26, Hinrichsenstr. 19 g, II.
- G Pfarrer Ernst Goldhahn, 8861 Hürnheim/Nördlingen
- G 15 Rechtsanwalt Dr. Gustav-Adolf Goldhan, 1 Berlin-Charlottenburg, Schlüterstraße 51
- + G 33 Pastor Detlev von Gontard, 2851 Midlum über Bremerhaven, Pfarrhaus
- G 15 Ernst Gottscheu, 4321 Dumberg/Hattingen, Kohlenstraße
- A 24 Dr. med. Joachim Gräff, 75 Karlsruhe, Rheingoldstraße 7
- G 17 Oberstudienrat Dr. Heinrich Grössel, 3 Hannover, Stephanusstr. 3
- + G 03 Studienrat i. R. Eduard Grosse, 78 Freiburg/Brsg., Sternwaldstr. 17
- + G 37 Dr. Siegfried Grosse, 78 Freiburg/Brsg., Sternwaldstraße 17

- + A 06 Dr. Theodor Grumbt, 5 Köln-Klettenberg, Gottesweg 108
- + G 23 Dr.-Ing. Ehrhard Günther, 23 Kiel, Düvelsbeker Weg 14
- G 20 Dr. Walther Günther, 8 München 25, Engelhardtstraße 30, II.
- + P 95 Studienrat i. R. Dr. Johannes Gutbier, 7418 Metzingen, Schützenstraße 19
- + G 35 Physiker Claus Haake, 301 Dodd Street, East Orange, New Jersey, USA
- + A 13 Frauenarzt Dr. Kurt Hänel, 35 Kassel-Wilhelmshöhe, Bayernstr. 13
- G 13 Obering. Gottfried Hänsel, 8561 Pommelsbrunn Nr. 158 b
- G 14 Johannes Hänsel, 5 Köln-Ostheim, Buchheimer Weg 2
- + A 27 Dr. med. Ludwig Häntsch, 3091 Etelsen, Kr. Verden, Nr. 366
- A 31a Oberregierungsbaurat Dipl.-Ing. Jürgen Hahn, 6 Frankfurt/M.-Bonames, Fleckenbühlstraße 29
- + G 22 Bundesrichter Dr. Günther Hardraht, 1 Berlin-Grunewald, Heiligendammer Straße 3, IV.
- + A 20 Prof. Dr. Christian Hartlich, 7405 Dettenhausen, Kr. Tübingen, Waldenbucher Straße 33, Telefon Waldenbuch 459
- G 23 Dr. Helmar Hase, 6368 Bad Vilbel-Heilsberg, Alte Frankfurter Str. 26
- A 15 Kreisrechtsrat Dr. Herbert Hase, 238 Schleswig, Fehrstraße 16
- + A 27 Dr. med. Hans Haubold, 5 Köln-Nippes, Nohlstraße 25
- + A 19 Ministerialrat Fritz Heller, 53 Bonn, Garréstraße 15
- A 19 Arthur Hellriegel, 8 München 25, Schmied-Kochel-Straße 5, IV.
- G 19 Prof. Dr. Walter Helmich, 8 München, Arnulfstraße 271
- + G 15 Landessuperintendent a. D. Pastor Paul Herberger, 2222 Marne/Holstein, Oesterstraße 16
- + A 21 Konzertmeister Rolf Herberger, 757 Baden-Baden, Südwestfunk
- G 13 Apotheker Gabriel Herbrig, 468 Wanne-Eickel, Rathenaustraße 31
- G 13 Dipl.-Ing. Friedrich Herzog, 852 Erlangen, Richard-Strauß-Straße 13
- G 19 Oberst i. G. Gottfried Herzog, 4 Düsseldorf-Oberkassel, Drususstraße 5/7
- G 17 Studienrat Werner Herzog, 315 Peine, Herzbergweg 18
- A 17 Dr. jur. Werner Heubel, 505 Porz/Rh., Schenkendorfstraße 13
- + G 09 Univ.-Prof. Dr. Johannes Erich Heyde, 1 Berlin-Zehlendorf, Beerenstraße 33
- G 21 Amtsgerichtsdirektor Waldemar Heyde, 725 Leonberg, Schloß
- + A 01 Dr. Benno von Heynitz, 2433 Grömitz, Parkhaus
- A 26 Finanzgerichtsrat Helmut Hientzsch, 78 Freiburg/Brsg., Finanzgericht

- + A 36 Dr. med. Hans-Adolf Hilgenfeld, 3548 Arolsen, Bahnhofstraße 50, Telefon 453
- A 10 Dr. jur. Gerhard Hiller, 1 Berlin W 30, Luitpoldstraße 18 a
- + A 26 Medizinalrat Dr. Friedrich Hirschmann, 2 Hamburg-Rahlstedt, Im Rühmt 33 c
- + G 28 Ministerialrat Karl Hirschmann, 23 Kiel, Schillerstraße 6
- + G 20 Pastor Dr. Martin Hoberg, 2 Hamburg-Wellingsbüttel, Up de Worth 27
- + A 25 Oberregierungsrat Bernhardt Höfer, 62 Wiesbaden, Sonnenberger Straße 7
- + A 29 Korv.-Kpt. Wolfgang Höhbaum, 505 Porz/Rh., Fliegerhorst, Fach 527
- A Oberfeldarzt Dr. Hans Höhne, 355 Marburg, Graf-von-Stauffenberg-Straße 31
- G 31 Lehrer Helmuth Hoffmann, 2901 Holle, Post Wüsting über Oldenburg-Land, Schule Wöscheland
- + P 97 Oberstudiendirektor a.D. Walter Holthöfer, 56 Wuppertal-Barmen, Am Unterbarmer Friedhof 49
- A 30 Werbeberater Fritz Huhle, 6079 Buchschlag, Eleonorenplatz 3
- A 25 Pfarrer Göttfried Ihling, 8222 Ruhpolding/Obb.
- G 37 Stud.-Assessor Manfred Jacob, 1 Berlin-Dahlem, Dohnenstieg 6
- A 25 Dr.-Ing. Martin Jänke, Alamogordo, New Mexico, USA
- G 18 Oberbaurat Dr.-Ing. Arthur Jahn, 239 Flensburg, Baskenmühle 21
- G 13 Dr. jur. Walter Jahn, 42 Oberhausen, Nohlstraße 120
- + P 46 Christoph Janke, 3392 Clausthal-Zellerfeld, Erzstraße 45
- + A 25 Akademiedirektor Dr. Werner Jentsch, 352 Hofgeismar, Gesundbrunnen 9
- A 24 Zahnarzt Dr. Hans Kamecke, 1 Berlin-Schöneberg, Bayerischer Platz 9
- + A 10 Dr. phil. Friedrich Keil, 1 Berlin-Lankwitz, Bernecker Weg 29
- A 14 Dr. Johannes Keil, 3705 Fort Holland Apt. 1, Lachine, Quebec, Kanada
- + A 16 Prof. Dr.-Ing. Karl Keil, 44 Münster/W., Frauenstraße 28
- A 36 Dr. med. H. Kellner, Bern, Jungfraustraße 40
- + A 17 Oberschulrat Dr. Hellmuth Kirbach, 282 Bremen-St. Magnus, Am Lehnhof 5
- + G 37 Dipl.-Volkswirt Herbert Kirmse, 1 Berlin-Siemensstadt, Lenther Steig 13
- + A 15 Prof. Dr. Johannes Kirsten, 637 Oberursel, Altkönigstraße 50
- + G 27 Direktor Paul Kirsten, 7 Stuttgart-Degerloch, Lohengrinstraße 42
- G 15 Studienrat Dr. Kurt Klähr, 3354 Dassel, Kirchstraße 213
- A 23 Oberstudienrat Dr. Wolfhart Klee, 8 München, Stauffenbergstraße 1, III. r.
- A 31 Kreistierarzt Dr. Hermann Klöckner, 6 Frankfurt/M., Gummersbergstraße 9
- P 81 Pfarrer i.R. Philipp Klose, 463 Bochum, Biermannsweg 16
- A 16 Rechtsanwalt Dr. Gerd Kluge, 85 Nürnberg, Emilienstraße 1
- G 21 Obering. Malte Knieper, 2 Hamburg 34, Vierbergen 45
- A 24 Ministerialrat Gerhard Knorr, 8035 Gauting, Karlstraße 1
- G 23 Oberpostrat Dr. Herbert Knüpfer, 85 Nürnberg, Lützowstraße 3
- P 01 Prof. Dr. Otto Koehler, 78 Freiburg/Brsg., Werderstraße 10
- G 19 Staatsanwalt Werner Köhler, 2 Hamburg-Groß Flottbek, Droysestraße 56
- A 07 Dr. Otto König, 823 Bad Reichenhall, Salzburger Straße 1
- A 99 Dr. Reinhard Kohlschütter, 61 Darmstadt, Martinstraße 2 A
- G 38 Dr. Hans-Georg Kolbe, 53 Bonn, Endenicher Straße 288
- G 19 Pfarrer Johannes Kramer, 3412 Nörten-Hardenberg
- A 19 Joachim Kraner, 1 Berlin-Wilmersdorf, Bernhardstraße 14, III.
- A 39 Dipl.-Ing. Helmut Krause, 48 Bielefeld, Paulusstraße 2/6
- A 29 Dipl.-Ing. Joachim Krause, 8 München-Obermenzing, Feichthofstraße 171
- G 05 Ing. Hellmuth Krenkel, 7012 Schmiden, Cannstatter Straße 15
- G 38 Fabrikant Günther Kretschmar, 752 Bruchsal, Schwimmbadstraße 11
- A 04 Landessuperintendent i.R. Johannes Kretschmar, 2 Hamburg 22, Biedermannplatz 14
- G 22 Regierungsrat Dr. Karl Theodor Kühn, 1 Berlin-Charlottenburg, Eschenallee 24
- G 21 Rechtsanwalt Dr. Theodor Kühn, 7 Stuttgart-O., Neckarstraße 76
- A 19 Dr. med. Harro Kürschner, 71 Heilbronn, Bismarckstraße 36
- A 28 Major Gottfried Kupfer, 887 Günzburg, Am äußeren Stadtbach 14
- A 37 Dipl.-Volkswirt Christian Kurtz, 87 Würzburg, Benediktstraße 15
- G Kurt Ladenberger, 85 Nürnberg, Ajtoschstraße 21
- G 13 Oberamtsrichter Gerhard Lampadius, 721 Rottweil, Kaiserstraße.
- P 16 Dipl.-Volkswirt Arnold Landwehr, 1 Berlin-Steglitz, Fregestr. 39 c
- G 18 Wirtschaftsleiter Sigfried Laue, 33 Braunschweig, Helmstedter Str. 36
- A 09 Dr. med. Walter Lauschke, 5 Köln-Nippes, Florastraße 143
- G 37 Wolfgang Lehmann, 224 Heide/H., Weddingstedter Straße 56

- G 28 Eberhard Leikauf, 714 Ludwigsburg, Breslauer Straße 8
- + A 17 Univ.-Prof. Dr. Rudolf Lennert, 1 Berlin-Schlachtensee, Guntersblumer Weg 7
- + G 23 Studienrat Heinz Leonhardt, 5991 Evingen/Altena
G Dr. Dieter Liebich, 645 Hanau, Uferstraße 17 a
G Dozent Dr. theol. Heinz Liebing, 74 Tübingen, Biesinger Straße 19
- + A 39 Assessor Karl-Theodor Lieser, 28 Bremen, Donandtstraße 73, Telefon 44 60 68
- G 20 Dr. med. vet. Johannes Lochmann, 671 Frankenthal, Mörscher Straße 101
- + A 34 Dr. Andreas Löffler, 317 Gifhorn, Fritz-Reuter-Straße 27
A 38 Wolfgang Löper, 417 Geldern, Birkenallee 17
- + G 22 Bundesrichter Dr. Otto Löscher, 75 Karlsruhe, Hohenzollernstr. 13
- + A 31 Verkaufsleiter Siegfried Löwe, 6241 Mammolshain/Ts., Vorderstr. 6 b
- + A 25 Dipl.-Ing. Werner Löwe, 668 Neunkirchen/Saar, Willi-Graf-Straße 24
- + G 21 Kapitän Ernst-Ulrich Lorey, 209 Horst ü. Winsen/Luhe, Birkenweg 9
- + A 05 Oberst a. D. Werner Lossow, 532 Bad Godesberg, Kronprinzenstr. 36
A 27 Dipl.-Chemiker Gerhard Lotichius, 2 Hamburg-Bramfeld, Heidstücken 27
- + G 27 Apotheker Walter Ludwig, 1 Berlin-Wilmersdorf, Holsteinische Straße 27
- G 21 Apotheker Walter Ludwig, 88 Ansbach, Humboldtstraße 71
- + A 23 Dr. med. Christoph-Ernst Luthardt, 3381 Döhren, Kreis Goslar
- + A 40a Ulrich Mader, 28 Bremen, Am Wall 172
G 37 Elektroing. Werner Männel, 6 Frankfurt/M., Am Römerhof 34
- + A 26 Pfarrer Bernhard Märkel, 6993 Creglingen
A 25 Dr.-Ing. Heinz Mahlo, 8424 Saal/Donau
- + A 20 Rechtsrat im Kirchendienst Horst Mammitzsch, 8 München 23, Siegfriedstraße 8
G 22 Dr. med. Günther Manitz, 44 Münster/W., Westring 3
- + G 21 Direktor Hans-Horst Manitz, 5 Köln, Wörthstraße 24
G 24 Dipl.-Ing. Klaus Manitz, 892 Schongau, Friedrich-Haindl-Straße
- + P 21 Generalvikariatsrat Dr. Walter Mansfeld, 32 Hildesheim, Hoher Weg 5
G 33 Dr. med. Hans Matthes, 62 Wiesbaden, Platterstraße 14
- + A 39 Hans-Christian Mayer, 34 Göttingen, Schillerstraße 7, II., b. Hauke
- + A 25 Oberstudienrat Alfred Meier, 441 Warendorf, Beitelbrink 19
G Ing. Merkel, 5841 Holzen ü. Schwerte

- + G 05 Oberregierungsrat i. R. Albert Merkel, 6232 Bad Soden, Taunusstr. 5
- + G 33 Dr. med. Rainer Merkel, 304 Soltau/Hann., Kreiskrankenhaus
G 96 Korv.-Kpt. a. D. Volkmar Merkel, 8133 Feldafing, Seewiesenstr. 37 a
G 09 Apotheker Walther Merkel, 78 Freiburg/Brsg., Bertoldstraße 20
G 02 Studienrat a. D. Herbert Merzdorf, 509 Leverkusen, Damaschkestraße 22
A 36 Gottfried Metzner, 6 Frankfurt/M., Textorstraße 73
- + P 45 Klaus Meyer, 53 Bonn, Peter-Ruster-Straße 3
- + G 17 Rechtsanwalt Dr. Reinhart Michel, 1 Berlin-Schlachtensee, Ahrens-
hooper Zeile 48 a
- + P 01 Obering. Ernst Moebius, 3 Hannover, Fraunhoferstraße 3
- + A 07 Landwirtschaftsrat Dr. Walter Mosig, 51 Aachen, Saarstraße 88
A 13 Studienrat Dietrich Müller, 7744 Königfeld/Schw., Veilstraße 4
G 23 Apotheker Erich Müller, 605 Offenbach-Bürgel, Jahnstraße 14
- + A 40a Dr. med. Hans-Dietrich Müller, 31 Celle, Clemens-Cassel-Straße 14
G 24 Oberposttrat Heinz Müller, 3 Hannover, Oberpostdirektion
G 21 S adtoberbaurat Dipl.-Ing. Johannes Müller, 505 Porz-Urbach, Bres-
lauer Straße 7
- + A 23 Oberst i. G. Johannes Müller, 532 Bad Godesberg, Clemens-August-
Straße 42
A 27 Pfarrer Ludwig Müller, 87 Würzburg, Lindahlstraße 2
G 15 Studienrat Walter Müller, 332 Salzgitter-Lebenstedt III, Stahlstr. 83
G 21 Wirtschaftsprüfer Dr. Walterhans Müller, 4 Düsseldorf, Apollinaris-
straße 20
- + A 31 Ausbildungsleiter Werner Müll' er, 465 Gelsenkirchen-Horst, Sand-
straße 17
- + G 24 Dr. med. Hans Münckner, 405 Mönchengladbach, Hittastraße 40
- + G 25 Dr. Richard Münzner, 2 Hamburg, 13, Isestraße 113
- + A 41 Dr. Konrad Murr, 334 Wolfenbüttel, Uhlandstraße 1
- + P 01 Oberregierungsrat a. D. Dipl.-Ing. Werner Neidhardt, 3388 Bad
Harzburg-Eckertal
- + A 38 Architekt Dipl.-Ing. Helwig Nestler, 6 Frankfurt/M.-Seckbach,
Wilhelmshöher Straße 34
G Major Heinrich von Netzer, 5302 Beuel, Lohrbergstraße 11
G 06 Bibliotheksdirektor a. D. Dr. Hermann Neubert, 1 Berlin-Lichter-
felde, Hortensienstraße 11
A 22 Hellmuth Nicolai, 215 Bethune Street, Fort Willam, Ontario, Canada
G 15 Buchhändler Eduard Obenaus, 33 Braunschweig, Moltekstraße 1
- + A 14 Rechtsanwalt Hans Oehlschlägel, 317 Gifhorn, Hauptstraße 12

- + A 40a Hans U. Oehlschlägel, 65 Mainz, Sömmeringplatz 5
- + A 20 Dipl.-Ing. Friedrich Ohnesorge, 3001 Engensen, Kreis Burgdorf (Hann.) Nr. 120
- + G 21 Dipl.-Ing. Karl Ose, 53 Lessenich/Bonn, Grüner Weg 8
- G 24 Horst Päßler, 7416 Gönningen, Kreis Reutlingen, Ziegelhütte 2
- + A 37 Architekt BDA Dipl.-Ing. Albrecht Pangritz, 56 Wuppertal-Elberfeld, Morianstraße 18
- + A 33 Pastor Werner Pausch, 2 Hamburg-Jenfeld, Görlitzer Straße 12
- A 20 Dr. med. Günter Pauselius, 2308 Preetz, Hufenweg 14
- A 27 Rechtsanwalt Klaus Pauselius, 483 Gütersloh-Parstedt, Mozartweg 16
- + A 38 Baurat Dipl.-Ing. Hans Petzholdt, 55 Trier, Stauffenbergstraße 14
- G Gottfried Pflugbeil, 2 Hamburg-Eilbeck, Eilbeckstraße 2 b
- + A 16 Polizeioberrat Hans Pollack, 242 Eutin, Am Hang 5
- + A 39 Reviersteiger Friedrich Prehn, 437 Marl, In den Kämpfen 56
- + A 36 Dr. med. Günther Preusche, 53 Bonn, Schumannstraße 57 a
- G 10 Staatsanwalt Dr. Horst Rabenstein, 721 Rottweil, Konrad-Witz-Straße 22
- + A 22 Dr. med. Gottfried Räßiger, 224 Heide/H., Hamburger Straße 10
- G 26 Major Gerhard Rahn, 3105 Faßberg, Kreis Celle
- + A 19 Staatsanwalt Gerhard Ranft, 2 Hamburg 22, Blumenau 37
- G 96 Kapitän z. S. a. D. Philipp Recke, 86 Bamberg, Wetzelsstraße 3
- + A 31a Wolf Reichardt, 68 Mannheim-Feudenheim, Adolf-Damaschke-Ring 17
- + A 97 Ministerialrat a. D. Dipl.-Ing. Walter Reinhardt, 741 Reutlingen, Ringelbachstraße 229, Gustav-Werner-Stiftung
- A 24 Redakteur Alfred Richter, 8937 Bad Wörishofen, Gutenbergweg 10
- G 05 Pfarrer em. Dr. Anton Richter, 6375 Oberstedten/Ts., Viermärker Weg 4
- + A 25 Handelskammersyndikus Dr. Alfred Rietzsch, 791 Neu-Ulm, Regersstraße 14
- + A 16 Dr.-Ing. Karl Rietzsch, 216 Stade, Riensförde 3
- + P 15 Klosterkammerdirektor Waldemar Rilke, 3 Hannover, Gellertstr. 18
- A 22 Dr. med. Hans Röntsch, 592 Berleburg, An der Gonthardslust
- + G 17 Apotheker Dr. Hans Rumberg, 2 Hamburg-Nienstedten, Söbendieken 15
- A 16 Rechtsanwalt Dr. Harald Saalbach, 8 München 22, Sternstraße 30
- G 20 Dr. phil. Horst Sauer, 63 Gießen, Alicenstraße 28
- G 36 Hans-Jochen Schade, 6241 Oberreifenberg/Ts., Siegfriedstraße 6

- + A 39 Dr. Wulf Schadendorf, 355 Marbach, Kreis Marburg, Bienenweg 21
- + A 19 Oberforstmeister Heinrich Schanz, 3 Hannover, Alte Döhrener Straße 8 E
- + A 12 Pfarrer Theodor Schanz, 59 Baring Street, Worcester, Kapprovinz, Südafrikanische Union
- G 21 Rechtsanwalt Dr. Hans Schatter, 41 Duisburg, Falkenstraße 71
- + G 21 Stud.-Prof. Hans Schauerhammer, 8 München-Lochhausen, Kohlmeisenstraße 33
- + P 10 Werftdirektor Theodor Schecker, 2 Hamburg-Blankenese, Eberescheweg 3
- G 22 Dr. jur. Herbert Schindler, 7 Stuttgart-Kaltental, Feldbergstraße 21
- G 02 Tierarzt Dr. Kurt Schlegel, 3032 Fallingbostal
- + G 11 Landgerichtsdirektor Dr. Martin Schlegel, 2 Hamburg-Wandsbek, Wandsbeker Bahnhofstraße 5
- + A 40a Assessor Knud Schlegendal, 3 Hannover-Waldheim, Waldheimstraße 8
- + A 23 Studienrat Gerhard Schmidt, 45 Osnabrück, Ertmanplatz 10
- + G 21 Univ.-Prof. Dr. Martin Schmidt, 65 Mainz, Oberer Laubenheimer Weg 19
- + A 35 Dr. Otfried Schmidt, Facharzt für Innere Medizin, 466 Gelsenkirchen-Buer, Uhlenbrockstraße 14
- A 28 Schriftsteller Ernst Schnabel, 2 Hamburg 13, Klosterallee 60
- + A 34 Dramaturg Robert Schnorr, 2 Hamburg 13, Moorweidenstraße 34
- G 49 Wolfgang Schöber, 1 Berlin-Charlottenburg, Wundtstraße 16
- + A 22 Amtsgerichtsdirektor Wolfgang Schöne, 31 Celle, Otto-Palm-Str. 2, Telefon 47 83
- + A 28 Dr. med. Sigurd Schönfeld, 23 Kiel, Esmarchstraße 16
- + A 24 Dr. med. Hans Schönfelder, 3301 Schapen üb. Braunschweig
- + G 15 Apotheker Carl Schröter, 282 Bremen-Farge, Rekumer Straße 20
- G 19 Oberstudienrat Dr. Fritz Schröter, 287 Delmenhorst
- + A 01 Oberstarbeitsführer a. D. Gabriel Schüttoff, 3301 Wendhausen üb. Braunschweig, Am Dettmarsberg
- G 37 Gerhard Schützholtz, 6589 Heimbach/Nahe, Ev. Volksschule
- A 17 Steuerberater Dr. Walter Schulze, 8 München 9, Claude-Lorrain-Straße 13
- + G 96 Pfarrer em. Max Schuncke, 78 Freiburg/Brsg., Beethovenstraße 3
- + G 25 Amtsgerichtsrat Reinhold Schwarz, 6534 Stromberg/Hunsrück, von Gauvain-Straße 6
- + A 42 Referendar Frank Schwerin, 1 Berlin-Charlottenburg, Giesebrechtstraße 18, III.

- G 19 Dipl.-Ing. Christian Sorge, 623 Frankfurt/M.-Sossenheim, Westerbachstraße 165
- A 17 Kaufmann Max Starke, 581 Witten/Ruhr, Behringstraße 7
- + A 35 Dr. phil. Hanns-Albert Steger, 532 Bad Godesberg, Heerstraße 62
- + A 11 Dr. Gerhard Stephan, 4628 Lünen/W., Bäckerstraße 31
- G 33 Dr. med. Klaus Stephan, 414 Rheinhausen, Georgstraße 11
- + A 39a Innenarchitekt Hans-Dietrich Stielau, 2 Hamburg-Wandsbek, Kirchhofstraße 7 a
- A 14 Dr. Herbert von Streit, 638 Bad Homburg v. d. H., Theodor-Storm-Straße 15
- A 26 Dr. med. Hans Tamm, 7125 Kirchheim/Neckar
- G 37 Siegfried Thale, Avel-Mor, Glanville Road, Milnerton, Kapstadt, Südafrika
- G 32 Regierungsrat Gerhard Thiele, 71 Heilbronn, Karlstraße 1
- G 30 Dipl.-Ing. Martin Thiele, 6 Frankfurt/M., Hansa-Allee 4
- + G 05 Studienrat i. R. Dr. Martin Thielemann, 4501 Natrup-Hagen, Kreis Osnabrück, Nr. 71, bei Boelk
- + A 16 Univ.-Prof. Dr. Andreas Thierfelder, 65 Mainz, Breslauer Str. 1
- + A 09 Generalsekretär a. D. Dr. Franz Thierfelder, 806 Dachau bei München, Gröbenzeller Straße 9
- + A 11 Chefdirigent Dr. Hellmuth Thierfelder, 3 Hannover, Bürgermeister-Fink-Straße 17
- G 20 Forstmeister Horst Thomas, 5778 Meschede, Zeughausstraße 6
- + A 39 Dr. med. Günther Thürigen, 355 Marburg, Univ.-Strahlenklinik
- + A 19 Oberstaatsanwalt Friedrich Tischer, 1 Berlin-Zehlendorf, Thielallee 113
- G 40 Zahnarzt Dr. Dieter Trampler, 62 Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Ring 1
- A 16 Facharzt für Nervenkrankheiten Dr. Stephan von der Trenck, 8 München 15, Schubertstraße 8
- + A 20 Fritz Trettin, 7 Stuttgart-Bad Cannstatt, Sichelstraße 5
- + A 38 Kantor Albrecht Tunger, 4771 Delecke/Möhnesee, Haus Luckey
- G 02 Min.-Dir. a. D. Martin Uhlich, 53 Bonn, Behringstraße 33
- + G 35 Dr. med. Eckhard Ullrich, 5282 Dieringhausen, Kölner Straße 65
- A 32 Ing. Gerhard Vettin, 68 Mannheim, Lachnerstraße 6
- A 09 Präsident der Phys.-Techn. Bundesanstalt a. D. Prof. Dr. Richard Vieweg, 61 Darmstadt, Dachsbergweg 6
- + P 14 Pastor Bernhard Visbeck, 3351 Lüthorst ü. Kreiensen
- + G 03 Generalkonsul Dr. Hermann Voigt, 53 Bonn, Schumannstraße 24
- + P 03 Pfarrer em. Friedrich Voigts, 3001 Gestorf ü. Hannover
- + A Dr. Brigitte Volkman geb. Kühn, 3 Hannover, Alte Döhrener Straße 94
- + A 96 Oberstudiendirektor i. R. Dr. Albert Wagner, 35 Kassel-Kirchditmold, Sömmeringplatz 19, I.
- A 25 Rechtsanwalt Friedrich-Wilhelm Wangemann, 7 Stuttgart-Vaihingen, Syringenweg 9
- A 19 Erster Staatsanwalt Ludwig Wangemann, 54 Koblenz, In der Goldgrube 26
- G 99 Studienrat Dr. Paul Wappler, 1 Berlin-Lichtenrade, Wildauer Str. 16
- + G 08 Bundesrichter a. D. Dr. Wilhelm Weber, 75 Karlsruhe, Wutachstr. 6
- G 13 Forstmeister Ludwig Weidauer, 6427 Bad Salzschlirf, Alter Berg 96
- + G 32 Hans Weigel, 33 Braunschweig, Fallersleber Straße 25
- A 41 Dipl.-Ing. Dieter Weigert, 43 Essen, Schulzstraße 10
- + A 25 Studienrat Karl Weikert, 546 Linz/Rh., Beethovenstraße 1
- G 99 Studienrat a. D. Martin Weiske, 225 Husum, Asmussenstraße 70
- + A 01 Senatspräsident i. R. Dr. Rudolf Weymar, 314 Lüneburg, Stöteroggestraße 8, I.
- G 09 Amtsgerichtsrat Dr. Ernst Wiedemann, 509 Leverkusen, Theodorstraße 6
- G 24 Dr. Gerhard Wiedemann, 5 Köln-Weidenpesch, Herforder Str. 17
- + G 21 Regierungsdirektor Dr. Johannes Wiedemann, 3 Hannover, Wiesenstraße 6
- + A 31a Assessor Christian Wiese, 7 Stuttgart-Birkach, Kaiserstraße 8
- + A 27 Pastor Friedrich Woldert, 3131 Plate, Post Müggenburg
- A 19 Rechtsanwalt Heinz Wolf, 2 Hamburg 26, Karl-Petersen-Straße 81 b
- + G 23 Zahnarzt Walter Wolfrum, 643 Bad Hersfeld, Chemnitzer Straße 1
- G 17 Dr. Walter Wonneberger, 1 Berlin-Frohnau, Grüner Zipfel 2
- + A 21 Dr. med. Otto Wünsche, 53 Bonn, Schumannstraße 116
- G 05 Rechtsanwalt Dr. Hellmuth Zabel, 714 Ludwigsburg, Salonallee 24
- G 18 Ob.-Ing. Stephan Zehme, 33 Braunschweig, Heinrichstraße 9
- + G 20 Oberbaurat Dr.-Ing. Winfried Zehme, 41 Duisburg, Mozartstraße 63, Telefon 35 21 72
- + A 23 Oberforstmeister Gotthard Zeidler, 44 Münster/W., Lerchenweg 10
- + A 18 Generalleutnant Alfred Zerbel, 532 Bad Godesberg, Clemens-August-Straße 58
- + A 14 Dr. phil. Karl Ziecke, 84 Regensburg, Lessingstraße 9 b
- + G 33 Elektromeister Karl Zimmermann, 623 Frankfurt/M.-Zeilsheim, Greifswalder Straße 19
- A 99 Martin Zumppe, 1 Berlin SW 61, Katzbachstraße 21